

Pelletnews 2/2018



[Pelletpreis](#) | [Pelletproduktion](#) | [Ergebnisse](#)
[Kundenumfrage](#) | [Fördermittelrechner](#) | [Heizkostenberechnung](#) | [Neue](#)
[Broschüre](#) | [Pelletmagazin](#) | [Interforst](#) | [Büro-Untermieter gesucht](#)

Sehr geehrte Leserinnen und Leser unseres DEPI-Newsletters, liebe Pelletfreunde!

Mit dem zweiten DEPI-Newsletter begrüßen wir Sie zum Sommeranfang! Das heißt aber nicht, dass man jetzt nicht an eine Pelletheizung oder an einen Pelletkaminofen denken sollte!

Die Förderbedingungen sind hervorragend, und die über das Marktanreizprogramm ausbezahlten Bundeszuschüsse werden an manchen Orten auch noch getoppt. So legt die Stadt Stuttgart mit einer Sonderförderung zusätzlich mindestens nochmal 5.000 Euro drauf! Das freut uns besonders,

denn es zeigt, dass Kommunen durchaus differenziert mit dem Thema Feinstaub umgehen können und deutlich machen, dass Pelletheizungen ein Lösungsansatz gegen Luftschadstoffe sind und nicht das Problem! Zur Nachahmung empfohlen!

Besonders erfreut sind wir auch über unsere Umfrage, an der sicher auch einige unserer Leser teilgenommen haben! Bis zur Bekanntgabe der Gewinner werden wir noch ein paar Tage benötigen. Derweil freuen wir uns aber sehr darüber, dass über 85 Prozent der Pelletnutzer zufrieden mit ihrer Anlage sind und sie sogar einem Freund oder Nachbarn empfehlen können! Wir haben folgerichtig stolz das Fragezeichen aus „Hat es sich gelohnt?“ in ein Ausrufezeichen umgewandelt! „Es hat sich gelohnt!“

Viel Vergnügen mit dem DEPI-Newsletter und eine schöne Sommerzeit wünscht

Ihr

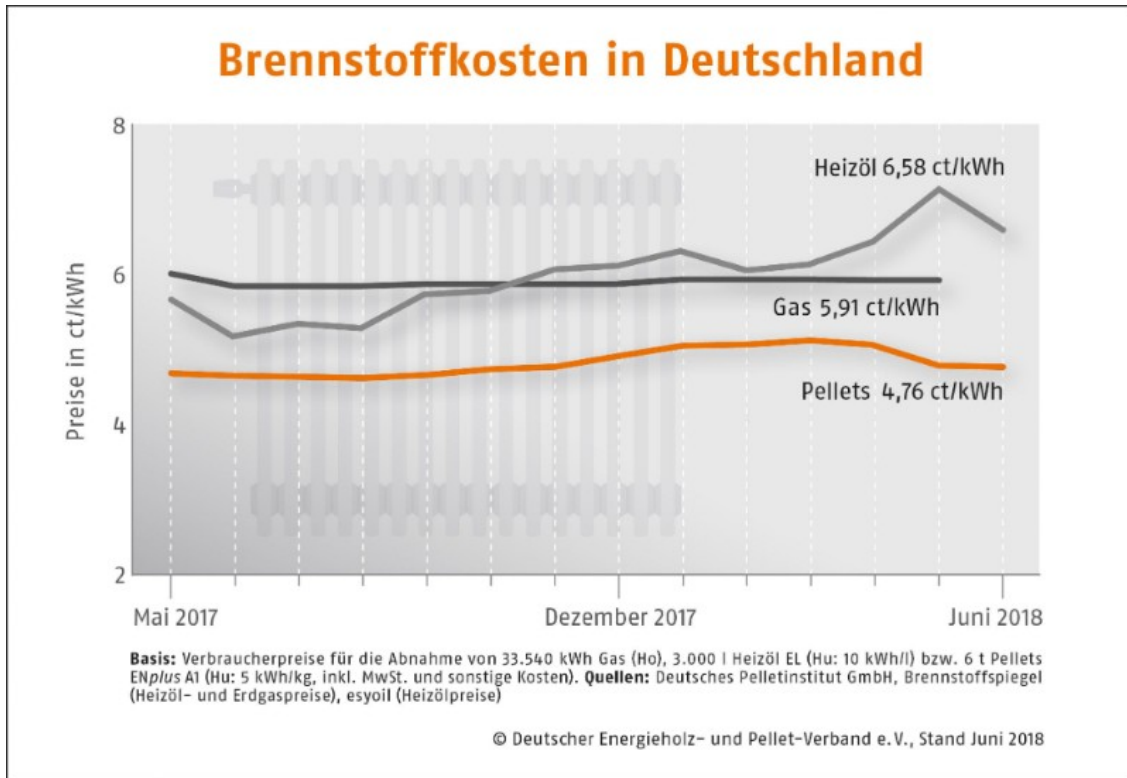
Martin Bentele

Martin Bentele, Geschäftsführer



Holzpellets im Juni nochmal günstiger

Jetzt Lager für den Winter füllen



Holzpellets sind im Juni noch einmal günstiger. Für Juli ist bedingt durch die auf deutsche Bundesstraßen ausgeweitete Maut mit einem Preisanstieg zu rechnen. Der Durchschnittspreis auf Bundesebene liegt im Juni bei 237,82 € pro Tonne (t), was 0,5 Prozent weniger ist als im Mai, aber 2,6 Prozent mehr als im Juni 2017. Ein Kilogramm Pellets kostet demnach 23,78 Cent und eine Kilowattstunde (kWh) Wärme aus Pellets 4,76 Cent. Pellets punkten mit einem Preisvorteil von knapp 28 Prozent zu Heizöl und 20 Prozent zu Erdgas.

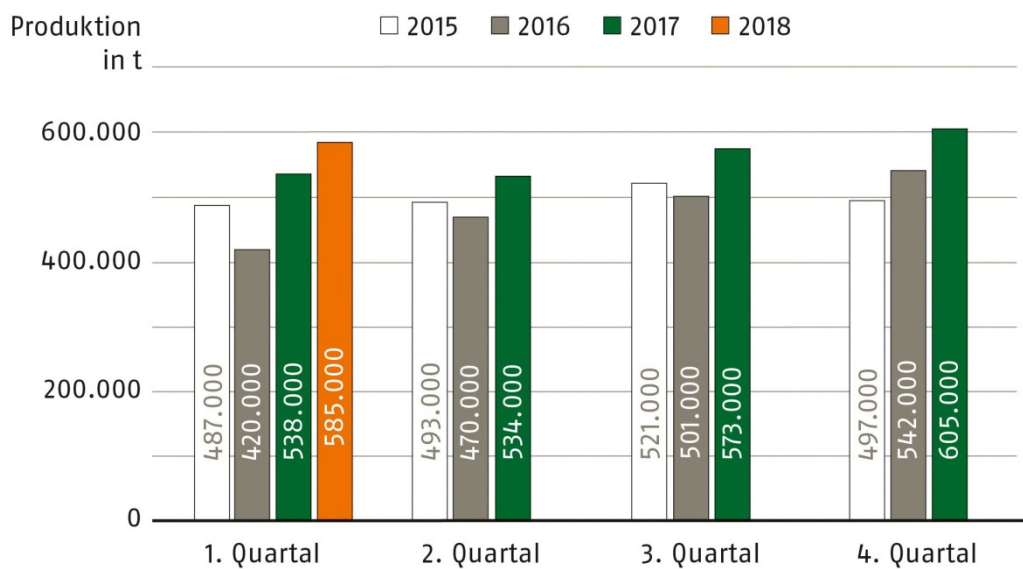
[Zur Pressemitteilung des DEPV](#)

[Zu den Infografiken](#)

Rekord für ein erstes Quartal!

Pelletproduktion von 585.000 Tonnen

Holzpelletproduktion in Deutschland 2015 – 2018



© Deutsches Pelletinstitut GmbH

Quelle: DEPI

Die Gesamtproduktion an Holzpellets in Deutschland lag im 1. Quartal 2018 bei 585.000 Tonnen Pellets – fast ausschließlich in der Qualitätsklasse ENplus A1. Der Anteil von Sackware an der Gesamtproduktion lag bei knapp 18 Prozent. Die Exportquote der Produzenten lag mit 8,5 Prozent auf dem Niveau des Vorjahresquartals. An Rohstoffen wurde überwiegend Nadelholz (96,6 %) in Form von Sägenebenprodukten (94,1 %) eingesetzt.

[Zur Pressemitteilung des DEPV](#)

94 Prozent der Verbraucher sind mit ihrer Pelletheizung zufrieden

Wirtschaftlichkeit & Umweltaspekte wichtige Gründe für erneuerbare
Wärme

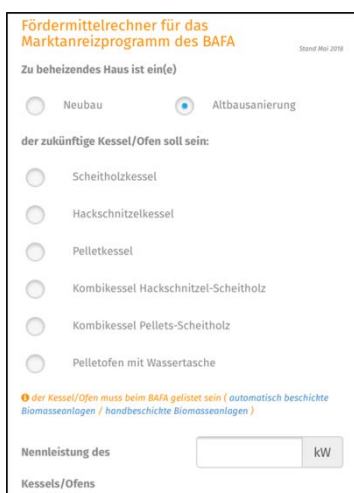


Vor 20 Jahren wurden in Deutschland die ersten mit Holzpellets betriebenen Feuerungen installiert. Mittlerweile nutzen rd. 440.000 Verbraucher die klimafreundliche Wärme und sparen im Jahr dadurch über 3,2 Millionen Tonnen des Treibhausgases Kohlendioxid (CO₂) ein. Grund genug für das Deutsche Pelletinstitut (DEPI) über 7.000 Besitzer von Pelletzentralheizungen und Kaminöfen zu ihren Beweggründen und Erfahrungen zu befragen. Insgesamt sind 94,2 Prozent der Verbraucher sehr zufrieden (61,4 %) oder zufrieden (32,8 %) mit ihrer Pelletfeuerung. Die weiteren Ergebnisse finden Sie auf der DEPI-Webseite.

[Zur Pressemitteilung](#)

Neuer MAP-Fördermittelrechner online

Wie viel Förderung gibt es für neue Heizung?



The screenshot shows the 'Fördermittelrechner für das Marktanreizprogramm des BAFA' interface. It includes a title bar with the program name and version 'Stand Mai 2018'. Below the title, there are two radio buttons for 'Zu beheizendes Haus ist ein(e)': 'Neubau' and 'Altbausanierung', with 'Altbausanierung' selected. A section titled 'der zukünftige Kessel/Ofen soll sein:' contains seven radio button options: 'Scheitholzkessel', 'Hackschnitzelkessel', 'Pelletkessel', 'Kombikessel Hackschnitzel-Scheitholz', 'Kombikessel Pellets-Scheitholz', and 'Pelletofen mit Wassertasche'. Below these options is a note: 'der Kessel/Ofen muss beim BAFA gelistet sein (automatisch beschichtete Biomasseanlagen / handbeschichtete Biomasseanlagen)'. At the bottom, there is a label 'Nennleistung des Kessels/Ofens' followed by a text input field and a 'kW' button.

Wie hoch ist die Förderung für Pelletfeuerungen? Diese Frage stellen Kunden immer wieder. Auf unserer neuen Webseite können Sie ab sofort das Online-Tool „Fördermittelrechner“ für den Weg aus dem Förderdschungel nutzen. Dieser umfasst sämtliche Förderfälle im BAFA-Teil des Marktanreizprogramms für Pelletheizungen, Pelletkaminöfen, Solaranlagen und Holz-/Kombikessel inkl. APEE und Zusatzförderungen. Nutzern wird am Ende die mögliche Gesamtfördersumme nach Programmteilen angezeigt.

[Zur Pressemitteilung](#)

[Jetzt MAP-Förderung berechnen](#)

Einfache Heizkostenberechnung für Immobilien mit Pelletheizung

Kostenloses Berechnungstool vom Pelletverband



Aktuell stehen für Gebäudeeigentümer und Verwalter die jährlichen Heizkostenabrechnungen an. Mit dem Excel-basierten Berechnungstool „Heizkostenabrechnung für Pelletheizungen“ können Gebäudeeigentümer die Heizkostenabrechnung für Immobilien mit Pelletfeuerung ganz einfach selbst durchführen. Das Berechnungstool richtet sich speziell an Eigentümer kleiner Wohngebäude mit wenigen Wohnungen, die Heizkostenabrechnungen nicht von Abrechnungsdienstleistern erstellen lassen.

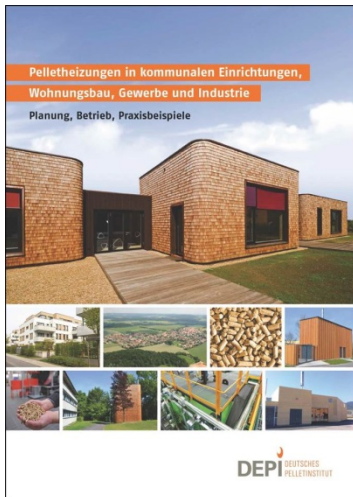
© Foto von Fancycrave von Pexels

[Zur Pressemitteilung](#)

[Zum Berechnungstool "Heizkostenabrechnung"](#)

„Pelletheizungen in kommunalen Einrichtungen, Wohnungsbau, Gewerbe und Industrie“

Neue Broschüre



Die neue DEPI-Broschüre richtet sich an Interessenten für den größeren Leistungsbereich wie Kommunen, Wohnungswirtschaft sowie Gewerbe- und Industrie und beantwortet Fragen rund um das Heizen mit Pellets: vom Energieträger über gesetzliche Anforderungen, Planung von Heizraum und Pelletlager bis hin zum Betrieb des Heizkessels.

Über 50 Anlagenbeispiele aus verschiedenen Anwendungsbereichen zeigen, wie Pelletheizungen wirtschaftlich, nachhaltig, effizient und komfortabel betrieben werden. Darunter sind auch Beispiele für Prozesswärmegewinnung und Nahwärmenetze.

[Zwei Ansichtsexemplare kostenlos bestellen](#)

Neues Pelletmagazin jetzt auch online

Abonnement kostenlos!



Ab sofort gibt das DEPI zweimal jährlich das neue Pelletmagazin als Nachfolger des 2017 eingestellten „Pellets, Markt und Trends“ heraus. Darin bieten wir Heizungsbauern und Planern einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen innerhalb der Pelletbranche – vom Markt, über aktuelle Gesetze und Verordnungen, Technik, Praxis, Förderung bis hin zum Brennstoff selbst, werden alle relevanten Aspekte rund um die kleinen Holzpresslinge thematisiert.

[Pelletmagazin I/2018 als PDF ansehen](#)

[Pelletmagazin kostenlos abonnieren](#)

Moderne Holzenergie auf der Interforst

DEPI und TFZ informieren bei KWF-Sonderschau



Zusammen sind das Technologie-Förderzentrum (TFZ) und das DEPI bei der KWF-Sonderschau auf der Interforst in München mit einem Messestand vertreten. Vom 18. bis 22. Juli dreht sich in Halle B6, Stand 116/3 alles um „Moderne Holzenergie – Brennstoff, Technik und Benutzerverhalten“.

[Zur Pressemitteilung](#)

Untermieter für Büro in Berlin-Mitte nahe Friedrichstraße gesucht

Zentrale Lage



Wir, der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband und das Deutsche

Pelletinstitut, suchen ab sofort einen Untermieter für unser Büro in der Neustädtischen Kirchstraße 8, 10117 Berlin. Es stehen drei Büroräume mit eigenem Zugang zur Verfügung. Es gibt eine eigene Küche mit Küchenseite, Geschirrspüler und Platz für eine Essecke. Eine Mitbenutzung des Konferenzraums ist möglich. Das Büro ist direkt am Bahnhof Friedrichstraße gelegen. Regierungsviertel, Unter den Linden und Hauptbahnhof sind in unmittelbarer Nähe. Ideale Verkehrsanbindung (Regionalverkehr, S-Bahn, U6, Tram, Bus TXL). Leiten Sie das Gesuch gerne weiter!

[Details und Fotos](#)



Impressum

Deutsches Pelletinstitut GmbH (DEPI)
Neustädtische Kirchstraße 8
Berlin, 10117

Tel.: 030 6881599-55, E-Mail: info@depi.de

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Geschäftsführer: Martin Bentele

Verantwortlich: Martin Bentele

USt-ID-Nr.: DE 261548516

Handelsregister: Amtsgericht Charlottenburg – HRB 118437 B

Copyright © 2018 Deutsches Pelletinstitut GmbH (DEPI), All rights reserved.

[Abbestellen des Newsletters](#) für braun@depi.de

[Datenschutzhinweise](#)

MailChimp